



23. Juni 2010

„Zusammenarbeit in Freundschaft“

Russische Delegation zu Gast: Informationsaustausch auf Bildungs- und
Wirtschaftssektor

Seit Montag befindet sich eine sechsköpfige russische Delegation aus Nowosibirsk und Parabel in Landshut. Am Dienstag wurden die Gäste, darunter das Landkreisoberhaupt von Parabel, Aleksandr Karlov, und Beschäftigte der Sibirischen Akademie für öffentliche Verwaltung (SibAGS), von Oberbürgermeister und Vorsitzenden des Zweckverbandes berufliche Schulen, Hans Rampf, sowie seinem Zweckverband-Stellvertreter Landrat Josef Eppeneder im Rathausprunksaal begrüßt.

Der Zweckverband berufliche Schule (Stadt und Landkreis) lud die russischen Freunde zu einem einwöchigen Informationsbesuch nach Landshut ein. Seit 2007 nämlich besteht zwischen der SibAGS in Nowosibirsk und dem Zweckverband eine partnerschaftliche Kooperation, mit dem Ziel, das deutsche Berufsschulwesen mit seinem dualen System der kombinierten Ausbildung in Betrieb und Berufsschule dort bekannt zu machen sowie den gegenseitigen kulturellen und wissenschaftlichen Kontakt zu pflegen. „Diese Partnerschaft gilt es weiter zu stärken, zu fördern und auszubauen“, betonte Rampf anlässlich des Treffens. Die innige und freundschaftliche Zusammenarbeit, wie das Stadtoberhaupt ergänzte, bestätige einmal mehr die enge Verbundenheit zueinander. Eppeneder, der auf die mittlerweile 20-jährige Partnerschaft zwischen dem Freundeskreis Landkreis Landshut und dem Rayon Nowosibirsk hinwies, bekräftigte Rampfs Aussage: „Wir können nicht nur auf eine langjährige, sondern auf eine aktiv mit Leben gefüllte Freundschaft zurückblicken“.

Vom Besuch des Agrarbildungszentrum, einigen Landkreisgemeinden bis hin zu Betriebsbesichtigungen der Unternehmen ebmpapst und BMW – auf die Teilnehmer wartet in den nächsten Tagen bis zum Abreisetag am Samstag noch ein umfangreiches Programm. Betreut werden die Gäste vom Geschäftsleiter des Zweckverbandes berufliche Schulen, Christoph Hornung, dem Schulleiter der Berufsschule, Josef Obermaier, und dem Vorsitzenden des Freundeskreises, Helmut Wimmer. Aleksandr Karlov zeigte sich sichtlich begeistert von der kontinuierlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Landshut, die, wie er sagte, mit ihrer „wunderschönen historischen Innenstadt dennoch ihre Tradition bewahrt hat“. Gleichzeitig betonte er die Wichtigkeit einer gemeinsamen Zusammenarbeit und bedankte sich abschließend für den überaus freundlichen Empfang und die entgegengebrachte Gastfreundschaft.



Foto: Zu Gast in Landshut: Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes berufliche Schulen, Oberbürgermeister Hans Rampf, begrüßt im Rahmen einer Einladung des Zweckverbandes eine russische Delegation aus Nowosibirsk und Parabel mit Landkreisoberhaupt Aleksandr Karlov an der Spitze.